

# Ausstellungskonzept IGA Berlin 2017



## Stadtgesellschaft und Freiraum

**Das Tempelhofer Feld wird zum offenen Experimentierfeld für die Freiräume von morgen.**

Die Internationale Gartenschau als Instrument zur Vermittlung avancierter Grünraumentwicklungen und aktueller Landschaftsentwürfe wirft auch einen Blick in die Zukunft urbaner Entwicklungen. Es bietet sich die Chance eines innovativen Beitrags der Frei- und Grünraumplanung zur gesellschaftlichen Entwicklung. Das Ausstellungskonzept dient in der zukünftigen Umsetzung der IGA Berlin 2017 auf dem Tempelhofer Feld als übergeordneter Leitfaden für alle Akteure. Es beschreibt die verschiedenen Teilräume und ihre dramaturgische Inszenierung, zeigt für Jury- und Kommissionsentscheidungen Beurteilungskriterien auf und vermittelt beteiligten Planern und Künstlern eine Vorstellung des angestrebten Gesamtkunstwerks „Stadt für Morgen.“

**Jahr**

2012

**Auftraggeber**

IGA Berlin GmbH

**Leistung**

Szenografische Erarbeitung des Ausstellungskonzeptes

**Fläche**

75,0 ha

**Projektpartner**

Projektbüro Friedrich von Borries, Berlin